

mal so geschrieben. Nämlich, als er einen frisch geschossenen Vogel so etikettierte oder ihn im Notizbuch vermerkte! Diesem Manne müßte dann ein Fischer über die Schulter gesehen und sich auf seine Art daraus „einen Vers gemacht“ haben. Aber auch das erscheint mir fragwürdig. Kennt jemand eine bessere Deutung?

Dr. Rudolf Neubaur,

Landesanstalt für Fischerei, Friedrichshagen am Müggelsee.

### Bücherbesprechung.

**Dr. phil. Theodor Knottnerus-Meyer: Zoologisches Wörterbuch.**  
 („Teubners kleine Fachwörterbücher“ 2.) Leipzig und Berlin 1920.  
 Verlag von B. G. Teubner.

Von den kleinen Fachwörterbüchern des Teubnerschen Verlags ist in guter Ausstattung zu einem für die heutigen Verhältnisse wohlfeilen Preis jetzt als Band II das „Zoologische Wörterbuch“, bearbeitet von Dr. Th. Knottnerus-Meyer, erschienen. Es gibt in etwa 4000 Stichwörtern eine sachliche und wortableitende Erklärung der wichtigsten Begriffe aus der allgemeinen Zoologie, einschließlich Anatomie und Physiologie. Ferner werden alle Klassen und Ordnungen, sowie die wichtigsten Familien und Gattungen der heimischen und der in unseren Tiergärten vertretenen Tierwelt nach Bau, Lebensweise und geographischer Verbreitung beschrieben. Die wichtigsten Zoologen aller Zeiten werden mit kurzen Angaben über ihr Leben und ihre Leistungen angeführt. Eine Uebersicht über das System und die für das Weiterstudium empfehlenswerte Literatur beschließt das in Taschenformat gedruckte Werk, das sich an Fachleute, Lehrer, Aerzte, Tierärzte, besonders aber auch an Studenten und Schüler, wie an den großen Kreis der zahlreichen Liebhaber der Tierwelt wendet. Das Buch ist in jeder Hinsicht zu empfehlen, wenn sich auch in den geographischen Notizen einzelne Fehler vorfinden. Hennicke.

Albert Heß: Vogelzug über die Gebirge. — R. Hörning: Am Nest des Waldlaubvogels. — Kleinere Mitteilungen: Kleinere Mitteilungen über Beobachtungen bei Naumburg a. S. Der kleine Lappentaucher (*Colymbus fluviatilis Tunst.*) bei Hann.-Münden. Vorkommen des Waldbaumläufers (*Certhia familiaris macrodactyla B.*) im Taunus. Niedersachsens Vogelwelt. Ankunft und Abzug der Turmschwalben. Universitäten, Volksschulen und der Vogelschutz. Weshalb singen nordische Durchzügler und Wintervögel nicht bei uns? Kuckuck und Raubwürger. Ein spärliches Auftreten der Enten. Der Kleinspecht. Ueber die Abnahme des rotrückigen Würgers. „Klaus Hahn“, ein gebräuchlicher Name für die Eisente. — Bücherbesprechung.

Bei Wohnungswechsel sind Ueberweisungen der „Ornithologischen Monatsschrift“ von Mitgliedern des Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt (E. V.) nicht bei der Geschäftsstelle, sondern nur bei derjenigen Postanstalt, von welcher die Zeitschrift zuletzt geliefert wurde, unter Beifügung von 1 Mark Ueberweisungsgebühr (bei Wohnungswechsel innerhalb des Ortes 50 Pf.) zu beantragen. — Ausgebliebene Nummern sind ebenfalls nur bei dem bestellenden Postamt zu reklamieren. Reklamationen können nur innerhalb eines Monats berücksichtigt werden. Späterer Ersatz erfolgt nur gegen Zahlung des Heft-Einzelpreises zuzüglich Porto.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1920

Band/Volume: [45](#)

Autor(en)/Author(s): Hennicke Carl Rudolf

Artikel/Article: [Bücherbesprechung. 176](#)